



Die Vorteile auf einen Blick

- Schnelle und direkte Verbindung an den Bahnhof Basel SBB und den Badischen Bahnhof
- Direkte, umsteigefreie Verbindung ins Gundeli und in die grossen Arbeitsplatzgebiete rund um den Wettsteinplatz
- Entlastung der Basler Innenstadt vom Tramverkehr
- Höhere Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit dank neuer Linienführung mit Umfahrung der Innenstadt
- Grosszügige Begrünung der Heuwaage durch Aufhebung der Tramschlaufe
- Schaffung von Synergien im Projekt zur Neugestaltung Zoo – Heuwaage mit grosser Kosteneinsparung im Tram-ersatzverkehr
- Aufnahme der steigenden Mobilitätsnachfrage aufgrund Bevölkerungswachstum und dadurch Stabilisierung der Verkehrsbelastung auf der Strasse
- Grünleise für eine kühlere Umgebung, attraktivere Gestaltung und leiseren Trambetrieb
- Attraktive und behinderten-gerechte Haltestellen
- Sicherer und zuverlässiger Trambetrieb für die nächsten Jahrzehnte

Jetzt Newsletter abonnieren und bestens informiert sein: blt.ch/stram17

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Kontaktieren Sie uns unter: stram17@blt.ch

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner des Leimentals

Mit dem Doppelspurausbau Spiesshöfli ist **der erste Meilenstein zur Realisierung des S-Trams 17** erfolgt. Als nächster Meilenstein steht die Umsetzung der Margarethenverbindung bevor. Das Geschäft liegt zurzeit beim Kanton Basel-Stadt und der Grosse Rat wird dieses Jahr darüber entscheiden.

Ein weiterer Meilenstein ist die **Streckenerneuerung Ettingen – Zoo**, über die wir Sie in dieser Broschüre informieren. Die Bauarbeiten sind in den Jahren 2029 und 2030 geplant.

Die Gleis- und Fahrleitungsanlagen zwischen den Haltestellen Ettingen Dorf und Basel Zoo haben ihre Lebensdauer erreicht und müssen vollständig

erneuert werden. Gleichzeitig werden für das S-Tram 17 die Bahnübergänge in den Durchfahrts-haltestellen abgesichert und die Stellwerksanlagen modernisiert. Analog der Waldenburgerbahn wird das digitale CBTC Stellwerkssystem eingeführt, das teilautomatisiertes Fahren ermöglicht.

- Was wird erneuert?**
- 7,5 km Doppelgleis, neu als Grünleis (ohne Doppelspurausbau Spiesshöfli)
 - 7 km Fahrleitung und 170 Masten
 - 40 km Kabelanlagen
 - 140 000 m³ Bodenaushub
 - 4 Haltestellen, behindertenkonformer Umbau
 - 1 neue Wendeschlaufe in Bottmingen

Erfahren Sie mehr dazu auf blt.ch/stram17

Die Streckenerneuerung auf einen Blick



Nachhaltigkeit

Grüngleise bieten nachhaltige, ökologische Vorteile im stadtnahen Tramverkehr. Erde und Pflanzen zwischen den Gleisen wirken gegen Hitzeinseln, speichern weniger Wärme als Asphalt und Schotter und kühlen nachts stärker aus. Grüngleise speichern Wasser und geben es langsam wieder ab, was bei Starkregenfällen die Entwässerungsleitungen entlastet. Das Verdunsten von gespeichertem Regenwasser führt zu zusätzlicher Kühlung. Auf dem Streckenabschnitt zwischen Ettingen Dorf und Zoo werden insgesamt 60 000 m² neue biodiverse Grünflächen geschaffen.

Wertstoffkreislauf: Bei der Erneuerung der Infrastruktur verpflichtet sich die BLT auf nachhaltiges Bauen und setzt den Fokus auf den Wertstoffkreislauf, auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen und auf umweltbewusstes Handeln. Beim Aushub und Rückbau fallen tonnenweise wertvolles Material an. Dieses wird zu hochwertigen Recycling-Baustoffen aufbereitet. Rund 80 Prozent des nutzbaren Aushubmaterials wird wiederverwertet.

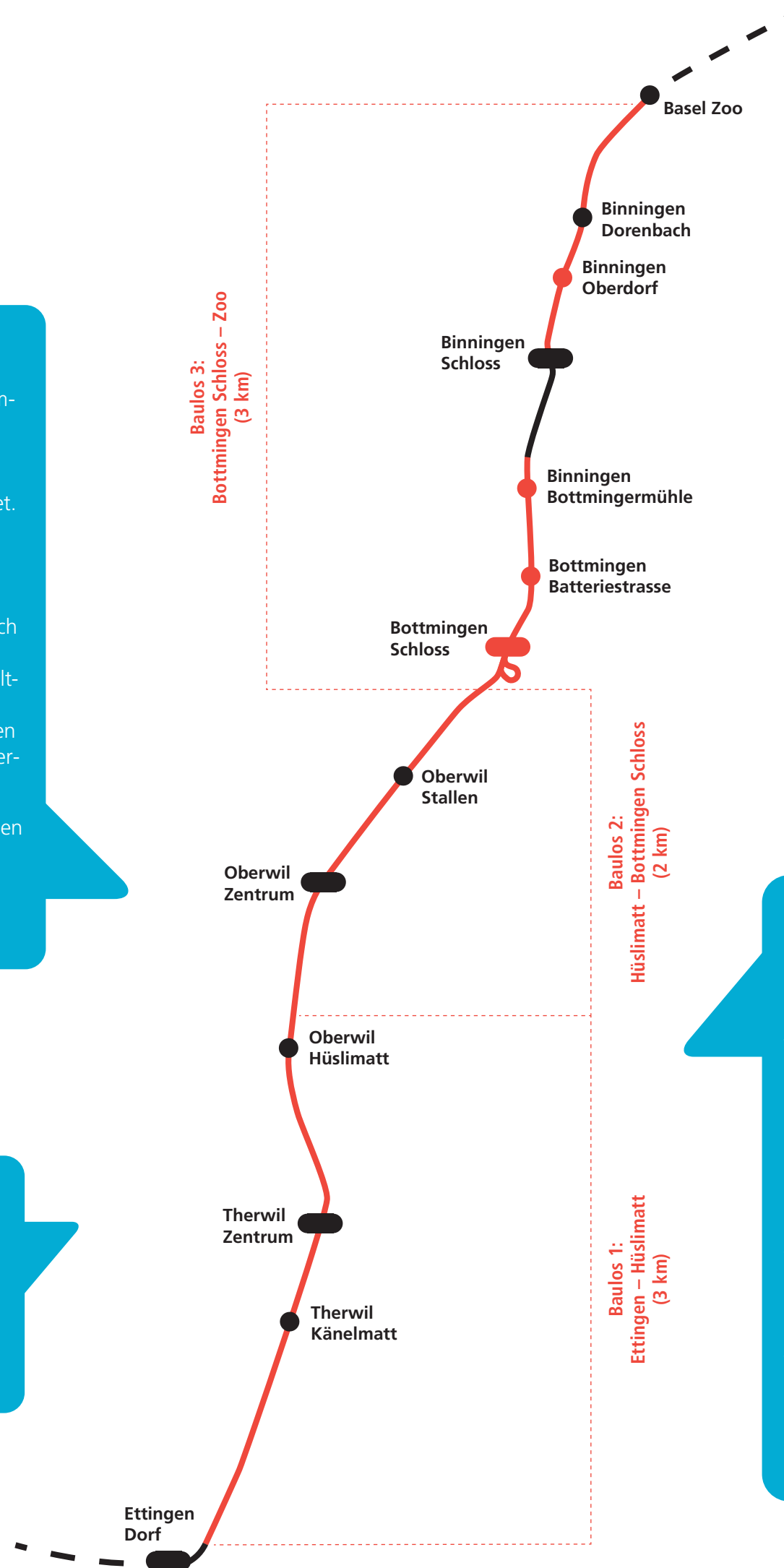
Photovoltaikanlagen: Auf den Technikgebäuden und an Zäunen werden Photovoltaikanlagen installiert und so die Produktion von Ökostrom erhöht. Der Strom wird direkt in den Gleichrichter eingespeist und einen Teil des Fahrstroms liefern sowie für den Betrieb und die Kühlung der Technikgebäude genutzt.



Behindertenkonforme Haltestellen

Die Haltestellen Binningen Oberdorf und Bottminger-mühle sowie Bottmingen Batteriestrasse und Schloss werden gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes umgebaut. Damit werden in Zukunft alle Tramhaltestellen im Leimental behindertenkonform zugänglich sein.

- S-Tram Haltestelle, behindertengerechter Umbau
- S-Tram Haltestelle, bestehend
- Standardhaltestelle, behindertengerechter Umbau
- Gleisanpassung/Erneuerung
- Bestehend



Verkehrskonzept

Während der Bauphasen verkehren Busse als Trammersatz. Ein detailliertes Konzept für den Ersatz- und für den Individualverkehr wird zurzeit durch Fachspezialisten erarbeitet. Für alle Verkehrsteilnehmenden soll ein sicherer und reibungsloser Verkehrsablauf gewährleistet werden.



Schrankenanlagen für mehr Sicherheit

Das S-Tram 17 hält nur einmal pro Ortschaft. Bei allen weiteren Haltestellen derselben Ortschaft fährt es durch. Dort müssen deshalb die niveaugleichen Gleisübergänge zum Schutze der Reisenden durch Schranken gesichert werden. Künftig gilt es darauf zu achten, wie die Trams in die Haltestellen einfahren und halten.



Plangenehmigungsverfahren

Für Neu- und Umbauten von Tram- und Bahnanlagen ist eine Bewilligung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) in Form einer Plangenehmigung notwendig. Im Plangenehmigungsverfahren prüft das BAV, ob das Projekt der BLT den technischen Vorschriften entspricht, die Rechte der Betroffenen wahrt und die bundesrechtlichen Bestimmungen zu Raumplanung sowie Umwelt-, Natur- und Heimatschutz einhält. In der Regel dauert ein Plangenehmigungsverfahren ein bis anderthalb Jahre.

Die Streckenerneuerung Ettingen – Zoo ist in drei Baulose aufgeteilt, welche die BLT Ende Sommer 2026 beim BAV zur Prüfung und Genehmigung einreichen wird. Ist das Gesuch vollständig, startet das BAV die Vernehmlassung: Die betroffenen Kantone haben drei Monate Zeit, sich zur Planvorlage zu äussern. In dieser Zeit findet in den betroffenen Gemeinden während 30 Tagen die öffentliche Planaufnahme der drei Baulose statt. Die Auflage wird auf den Gemeindefestplänen und im Gemeindeblatt angekündigt. Behörden, Interessengruppen und Privatpersonen können sich auf diese Weise mit dem Vorhaben auseinandersetzen. Parallel dazu führt das BAV eine technisch-betriebliche Prüfung durch.

Die Plangenehmigung des BAV wird bis ca. Ende 2027/Anfang 2028 erwartet. Danach wird das Ausführungsprojekt erarbeitet, sodass die Bauarbeiten zur Streckenerneuerung Ettingen – Zoo in den Jahren 2029 und 2030 erfolgen können.